

# Musikalische Meditation in der Kirche

*Oberalteich: VHG-Schülerinnen an den Instrumenten – Dazu geistliche Texte*

Eine musikalische Meditation bietet die Pfarreiengemeinschaft Parkstetten-Oberalteich am Freitag, 25. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberalteich. Schüler des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen (VHG) gestalten sie zusammen mit Pfarrer Richard Meier mit geistlichen Texten und dazu passender Instrumentalmusik.

Die Meditation – eine gute Dreiviertelstunde mit Musik – im beeindruckenden Kirchenraum der ehemaligen Klosterkirche ist ein Angebot zu Besinnung und Entspannung vorm Wochenende. Der Eintritt ist frei, es gelten die Hygieneregeln wie bei Gottesdiensten.

## **Veit Höser leitete als Abt den Neubau der Kirche**

Veit Höser leitete als Abt des damaligen Benediktinerklosters Oberalteich den Neubau der Klostergebäude und der Klosterkirche, der 1630 abgeschlossen wurde. Die von ihm besonders geförderte Beschäftigung der Mönche mit den Wissenschaften gab wohl den Anstoß für die Benennung des Gymnasiums in Bogen nach diesem wichtigen Abt von Oberalteich.

Es liegt daher nahe, diese Verbindung zwischen dem Gymnasium und der ehemaligen Klosterkirche mit Leben zu erfüllen. Drei Schülerinnen des Veit-Höser-Gymnasiums gestalten den musikalischen Teil der Meditation mit Violoncello und Klarinette, während vier weitere Schüler den Vortrag der Texte übernehmen.

## **Es erklingen zwei Celli und eine Klarinette**

Franziska Fuchs spielt eine viersätzigige Sonate für Violoncello und Basso continuo von Antonio Vivaldi (1678-1741) und drei Sätze einer Sonate, die ebenfalls in der Tonart e-Moll steht, von Vivaldis venezianischem Zeitgenossen und Konkurrenten Benedetto Marcello



**Im Einsatz mit der Klarinette: Anna Schedlbauer**

Foto: Katharina Schub

(1686-1739). Franziska Fuchs ist Abiturientin des Jahres 2021, lernt seit acht Jahren Violoncello, zunächst im Rahmen des Wahlunterrichts am Veit-Höser-Gymnasium bei Miriam Liebl, später dann an der Kreismusikschule Straubing-Bogen bei Barbara Wolf-Eckmann. Sie spielte auch im Schulorchester und im Kammermusikensemble Cellissimo des VHG mit.

Anna Schedlbauer, in der 10. Klasse des VHG, lernt ihr Instrument, die Klarinette, seit sieben Jahren an der Kreismusikschule Straubing-Bogen bei deren Leiter Andreas Friedländer. Neben dem Schulorchester und der Bigband des VHG – in dem sie Saxophon spielt – wirkt sie auch im Klarinettenquartett der Kreismusikschule und im Musikverein Mitterfels sowie der Pfarrband Haselbach mit. Bei der Meditation spielt sie zwei Sätze aus dem dritten Klarinettenkonzert in B-Dur von Carl Stamitz (1745-1801) sowie je einen Satz aus einem Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und aus der Bearbeitung eines Streichquartetts von Joseph Haydn (1732-1809).

Katharina Obermaier ist ebenfalls Schülerin der 10. Klasse am



**Mit ihrem Cello ist Katharina Obermaier zu hören.** Foto: Katharina Obermaier

VHG. Ihr Instrument, das Violoncello, lernt sie seit knapp fünf Jahren. Den Anfangsunterricht erhielt sie von Miriam Liebl am VHG, jetzt nimmt sie Unterricht an der Kreismusikschule bei Barbara Wolf-Eckmann. Sie wirkt wie Franziska Fuchs im Schulorchester und im Kammermusikensemble Cellissimo des VHG mit. Bei der Meditation spielt sie eine viersätzigige Kirchensonate von Giuseppe Maria Jacchini (1663-1727) und drei Sätze aus einer Sonate von Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755).

## **VHG-Schüler lesen auch die vier geistlichen Texte**

Die geistlichen Texte befassen sich mit dem heiligen Vitus, dessen Gedenktag am 15. Juni war, mit den Märtyrern im Allgemeinen, dem benediktinischen Klosterleben und mit Veit Höser – auf den übrigens auch der Bauplan der Klosterkirche zurückgehen soll. Vorgetragen werden sie von Nikola Petschko, Magdalena Obermeier, Felicitas Reiner und Elias Murrer, allesamt Schülerinnen und Schüler des VHG. Den Ablauf der Meditation koordiniert mit Jonas Dilger ein weiterer Schüler des VHG.

–map–